

lea.-Verlinkungsstudie

Statistische Verankerung von Modellen der Literalitäts- und Fremdsprachenkompetenz

Projektleitung: Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Dipl. Päd. Alisha Heinemann

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen: Klaus Buddeberg M.A., Dipl. Päd. Caroline Euringer

Projektmitarbeiterin: Kirsten Vittali

Studentische Hilfskraft: Sonja Langheinrich

Hintergrund und Forschungsbedarf

Nach Bekanntwerden der Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland, die mit 14,5% der Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren eine absolute Zahl von 7,5 Millionen Menschen umfasst (Grotlüschen, Riekmann 2011), ist die Bedeutung einer Weiterentwicklung der Literalitätsforschung noch einmal dringlicher geworden.

Darüber hinaus stellt sich seit den Ergebnissen der leo. – Level-One Studie (leo.) immer wieder die Frage, wie leo. im Vergleich zu der Stufung des Europäischen Referenzrahmens Sprachen (GER) einzuordnen ist. Auch die im Alfabund entwickelten Alpha-Levels, die für das Rahmencurriculum von hoher Bedeutung sind, leiden darunter, dass sie bisher zwar theoretisch, nicht aber empirisch mit dem GER verankert sind.

Zur Beantwortung dieser noch offenen Fragen im Forschungsfeld Alphabetisierung dient die lea. - Verlinkungsstudie, welche an der Universität Hamburg unter der Leitung von Prof. Dr. Anke Grotlüschen und Dipl. Päd. Alisha Heinemann angesiedelt ist. Für die Laufzeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2014 wird sie durch Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.

Ziel der lea.-Verlinkungsstudie

Das Ziel der lea.-Verlinkungsstudie ist es, die Alpha-Levels (leo. und lea.), die Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und die Stufen des Lernportals „Ich-will-lernen.de“ miteinander zu verlinken, um auf diese Weise Transparenz und Kommunizierbarkeit des Kompetenzmodells zu verbessern. Gelingt es nämlich, die Alpha-Levels in eine Beziehung zum GER zu setzen, könnten alle EU-Länder die leo.-Skala nachvollziehen und für ihre Zwecke interpretieren.

Da zeitgleich ein EU-Rahmenprogrammantrag für die internationale Verlinkung von leo., IVQ und Skills for Life vorbereitet wird, würde Deutschland seine Skala vermutlich europaweit zur Geltung bringen können. Die internationale Sichtbarkeit der vom BMBF geförderten Forschung würde davon nachhaltig profitieren.

Vorgehensweise der lea.-Verlinkungsstudie

Zum Zweck der Verlinkung werden vorhandene Items der „lea.-Studie“ mit Items aus dem Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Aufgabenformaten aus dem Lernportal „Ich-will-lernen.de“ sowie mit Items der „leo. - Level-One Studie“ verankert. Geprüft werden dabei schwerpunktmäßig die Lese- und Schreibkompetenz von Erstsprachler/innen. Es geht dabei darum, die Items der vier Instrumente so miteinander ins Verhältnis zu setzen, dass transparent wird, an welchen Stellen sich die Progressionslinien und Entwicklungsstufen überschneiden.

Während der Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) schwerpunktmäßig nach den Richtlinien des GER - Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen vorgeht, orientieren sich die Items von „Ich-will-lernen.de“ an dem internen Curriculum des Lernportals. Die Items der Projekte leo. und lea. schließlich orientieren sich an den Alpha-Levels, die im Rahmen der Kompetenzmodellentwicklung des lea.-Projekts erarbeitet wurden.

Das statistische Ziel des Vorhabens ist es, die Schwierigkeiten der verschiedenen Instrumente an einem gemeinsamen Bewertungsraster, den Alpha-Levels auszurichten. Die empirische Verankerung ermöglicht auf diese Weise eine Vergleichbarkeit der einzelnen Instrumente und ihrer Testitems untereinander.

Aktueller Projektstand: Itemauswahl, Konzeption des Testformats und Probandengewinnung

Nach der anfänglich notwendigen Sichtung der vorhandenen und verfügbaren Items aus den zu verlinkenden Instrumenten beschäftigt sich die Verlinkungsstudie aktuell mit der Zusammenführung der Items und der Konzeption des Testformats für die Verlinkung. Außerdem laufen bereits die Vorbereitungen zur Felderschließung und Probandengewinnung, damit nach der Verfahrenserprobung im Sommer 2012 die Gesamterhebung zur Verankerung der Items durchgeführt werden kann.

Weiterführende Links

- [lea. - Verlinkungsstudie](#)
- [leo. – Level-One Studie. Literalität von Erwachsenen auf den unteren Kompetenzniveaus](#)
- [lea. - Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften](#)
- [Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen \(GER\)](#)
- [Deutschtest für Zuwanderer \(DTZ\)](#)
- [DVV-Lernportal](#)
- [Alphabund](#)